

Telefon +41 (0)52 632 73 61  
Fax +41 (0)52 632 72 00  
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

## **Medienmitteilung**

### ***Coronavirus: Kanton Schaffhausen bereitet sich für Covid-19-Impfung vor***

Das Bundesamt für Gesundheit und die Eidgenössische Kommission für Impffragen haben heute die Covid-19-Impfstrategie publiziert. Darin werden erste Aussagen zur geplanten Impfung gemacht. Für die Planung und Organisation der Covid-19-Impfungen im Kanton Schaffhausen hat das Gesundheitsamt des Kantons Schaffhausen eine Arbeitsgruppe aus ärztlichen Vertretern aus dem Kanton Schaffhausen, Vertretern der Spitalapotheke und fachlichen Vertretern der involvierten kantonalen Dienststellen gebildet. Die Arbeitsgruppe arbeitet eng mit dem Gesundheitsamt des Kantons Schaffhausen, den Spitälern Schaffhausen, dem BAG und der Logistikbasis der Armee zusammen.

Die Vorbereitungen auf die Covid-19 Impfungen erweisen sich als herausfordernd und logistisch anspruchsvoll. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch immer unklar, wann welcher Impfstoff in der Schweiz durch die Zulassungsbehörde Swissmedic zugelassen wird. Heute Donnerstag gab das Bundesamt für Gesundheit (BAG) genauere Informationen und Vorgaben zur übergeordneten Impfstrategie bekannt, welche nun auch im Kanton Schaffhausen zeitnah umzusetzen sind.

Bei der Frage, wer vorrangig geimpft wird, richtet sich der Kanton nach den Zielgruppen und -vorgaben der Impfstrategie des Bundesamtes für Gesundheit. Demnach werden besonders gefährdete Personen, also ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankung, prioritär geimpft. In zweiter Priorität folgen das Gesundheitspersonal und Menschen, die mit besonders gefährdeten Personen zusammenleben. Ziel ist es, so die Zahl schwerer Krankheitsverläufe und Todesfälle zu reduzieren und das Gesundheitssystem zu schützen.

Im Kanton Schaffhausen werden voraussichtlich ab Januar 2021 die Impfungen durch mobile Equipen, welche insbesondere zuerst die Alters- und Pflegeheime aufsuchen, und stationär in einem kantonalen Impfzentrum im Schloss Charlottenfels in Neuhausen am Rheinfall vorgenommen. Die Planungs- und Aufbauarbeiten für das kantonale Impfzentrum sind im Gange, neben baulichen Anpassungen stellt die Personalrekrutierung die aktuell grösste Herausforderung dar.

Neben dem Aufbau eines kantonalen Impfzentrums und der mobilen Equipen wird zudem der baldige Einbezug der obligatorischen Leistungserbringer prioritär fortlaufend geprüft. Auch dieser ist abhängig davon, welcher Impfstoff wann von Swissmedic zugelassen wird und im Kanton Schaffhausen verfügbar ist.

Die Informationen zur Covid-19-Impfung im Kanton Schaffhausen werden laufend nachgeführt auf [www.sh.ch/corona](http://www.sh.ch/corona).

Schaffhausen, 17. Dezember 2020

*Staatskanzlei Schaffhausen*

*Auskünfte erteilt:*

Christoph Aeschbacher, Departementssekretär Departement des Innern, Tel +41 52 632 74 62